

StudyGreenEnergy

STUDIENWAHL LEICHT GEMACHT



In Europa existieren über 1.000 Studiengänge im Bereich regenerativer Energien und Energieeffizienz. Einen hilfreichen Überblick zu diesen Studienangeboten wird der neue Online-Studienführer „StudyGreenEnergy“ geben. Er soll zukünftigen Studierenden eine Orientierung in der breiten Palette der Studiengänge geben.

Mit „StudyGreenEnergy“ entsteht ein aktueller, europaweiter und praxisnaher Studienführer für den Bereich regenerative Energien und Energieeffizienz (RE). Detaillierte Portraits der Studiengänge sowie ein individuelles Studiengangsranking zeichnen das Portal aus. Das kostenfreie Angebot richtet sich gleichermaßen an Studieninteressierte und Hochschulen: Studieninteressierte können den passenden Studiengang finden und Hochschulen ihre Studiengänge vorstellen.

Fit für die Zukunft

Der Ausbau der regenerativen Energien soll in Deutschland und global in den kommenden Jahren weiter voranschreiten. Dies kann nur gelingen, wenn es genügend Fachkräfte mit akademischer Ausbildung gibt. Das Studienangebot, mit denen sich junge Menschen fit für einen Job in dieser wachstumsstarken

Zukunftsbranche machen können, ist vielfältig wie nie. Allein in Deutschland existieren über 360 Studiengänge im Bereich regenerative Energien und Energieeffizienz, europaweit werden über 1.000 dieser Studiengänge angeboten (siehe Bild 1).

Durchblick in der Studiengangsvielfalt

Die Bandbreite der angebotenen RE-Studiengänge ist enorm. Das Angebot reicht von klassischen Studiengängen wie „Maschinenbau“ mit einer RE-Vertiefung hinzu vollständig auf regenerative Energien ausgerichtete Studiengänge. Oftmals tragen die Studiengänge den gleichen Namen, unterscheiden sich aber stark in ihrer inhaltlichen Ausrichtung. Dies erschwert Studieninteressierten die Suche nach dem für Sie passenden Studiengang. Hier knüpft der Online-Studienführer „StudyGreenEnergy“ an. Über komfortable Suchfunktionen können sich Interessierte ein individuelles Studiengangs-Ranking nach ihren eigenen Interessen erstellen. Beispielsweise kann der Nutzer über Schieberegler eine inhaltliche Ausrichtung seines Wunschstudiengangs wählen und bekommt besonders passende Studiengänge dargestellt (siehe Bild 2). Weiterhin erleichtern einheitliche Studiengang-Portraits den Vergleich von einzelnen Studiengängen.

In drei Schritten zum eigenen Studiengangsportrait

In der aktuellen Aufbauphase können Verantwortliche für einen RE-Studiengang kostenlos und einfach ihr Studiengangs-Portrait einstellen und von vielen Vorteilen profitieren. Die Studiengänge werden über das Portal bekannt und es können Partner für den internationalen Studierenden- und Dozentenaustausch gefunden werden.

- Im ersten Schritt muss sich der Studiengangsverantwortliche auf www.studygreenenergy.org im Bereich „Für Hochschulen“ registrieren.
- Im zweiten Schritt müssen die Verantwortlichen die Informationen ihrer RE-Studiengänge über standardisierte Webformulare in einem nicht-öffentlichen Bereich eingeben.
- Damit das Studiengangsprofil für alle Besucher des Informationsportals sichtbar wird, muss im dritten Schritt das Studiengangsportrait freigegeben werden. Weiterhin können sich die Verantwortlichen jederzeit in das Informationsportal einloggen, um etwaige Änderungen der Studiengangsinformationen zeitnah und selbstständig einzutragen.

Entwickelt von Hochschulen für Hochschulen

Das Informationsportal StudyGreenEnergy ist ein Angebot von Hochschulen für Hochschulen. So wurde das Konzept von StudyGreenEnergy im „Fachausschuss Hochschule“ der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS)

StudyGreenEnergy auf einen Blick

- Abbildung des europäischen RE-Studienangebotes
- Detaillierte Studiengang-Portraits
- Komfortable Suchfunktion
- Individuelles Studiengangsranking nach eigenen Interessen
- Gute Vergleichbarkeit der Studiengänge
- Alle Leistungen sind kostenfrei

Hier geht es zum RE-Studienführer
■ www.studygreenenergy.org

IHRE KOLLEGEN GEHEN HIN. UND SIE?

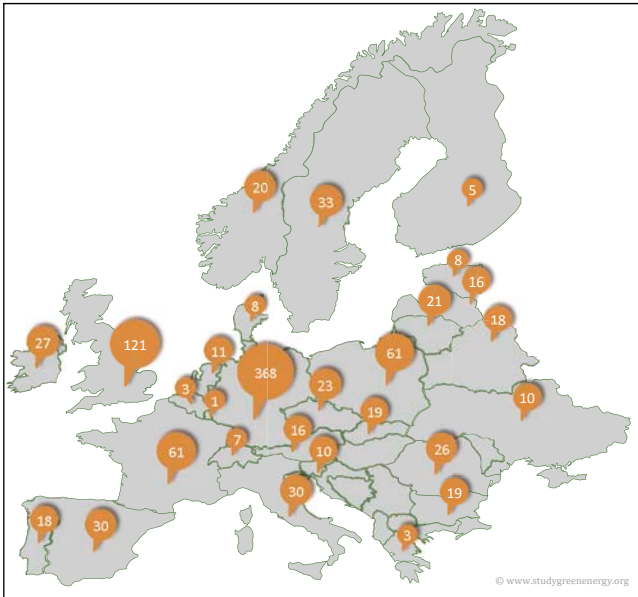


Bild 1: Europäisches Studienangebot im Bereich regenerative Energien und Energieeffizienz

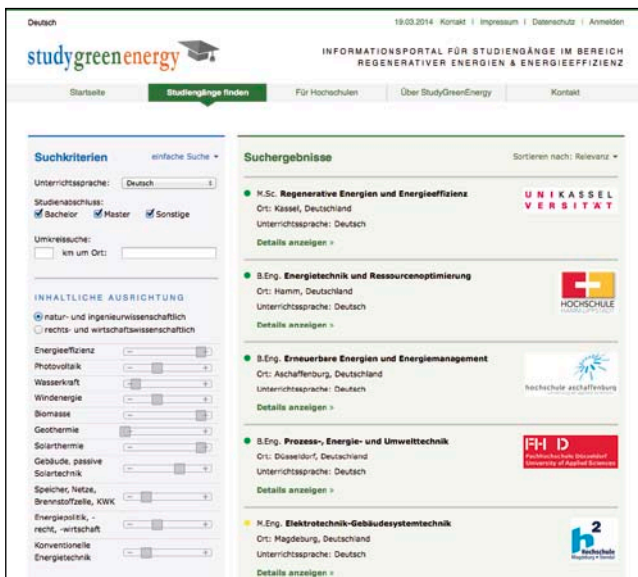


Bild 2: Screenshot der Studiengangssuche: Der Nutzer kann durch verschiedene Such- und Filterfunktionen seinen Wunschstudiengang konfigurieren (linke Seite) und erhält ein individuelles Studiengangsranking (rechte Seite).

entwickelt, in welchem über 120 Professoren vertreten sind. Umgesetzt wird das Vorhaben vom IdE Institut dezentrale Energietechnologien gGmbH in Kassel zusammen mit der Universität Kassel, den Hochschulen Magdeburg-Stendal und Biberach sowie der Technischen Universität Dresden. Der Studienführer wird aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums (BMUB) gefördert. Eine Co-Finanzierung erfolgt durch die Nagelschneider-Stiftung.

ZUM AUTOR:

► *Dipl.- Phys. Christian Budig*

leitet den Bereich Hochschulbildung am IdE Institut dezentrale Energietechnologien in Kassel

c.budig@ide-kassel.de



20.–22. NOVEMBER 2014

Do.+Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–17 Uhr • Hamburg

Verpassen Sie nicht den wichtigsten Treffpunkt für Elektro, Sanitär, Heizung und Klima im Norden. Auf Sie und Ihre Kollegen warten:

- 500 nationale und internationale Aussteller
- Produktneuheiten und Dienstleistungen aus dem Bereich Gebäudetechnik und Ausstattung
- Ein attraktives Rahmenprogramm mit Sonderschauen und Vorträgen

get-nord.de